

KONTRASTE

**KLA
SSIK**

IN DER TAFELHALLE



SPIELZEIT
2024/25



FREUNDSCHAFT. LIEBE. WELT.

„... wüsste man, was ich gerade in diese drei Sätze von Freundschaft, Liebe und Welt an menschlich-seelischen Beziehungen hineingeheimnist habe ...“, schrieb Alban Berg über sein „Kammerkonzert“, ein Werk am Schnittpunkt von Spätromantik und Moderne – der Epoche, die seit mehr als 30 Jahren ein Fixpunkt unserer musikalischen Intentionen ist. Freundschaft und Liebe – unser Jahresprogramm ist voll davon:

Zeugnisse der Freundschaft ...

... sind Modest Mussorgskys „Bilder einer Ausstellung“, ein tönendes Denkmal für seinen Malerfreund Hartmann, und eben Alban Bergs hochkomplexes „Kammerkonzert“, ein Geburtstagsgeschenk für seinen Lehrer Arnold Schönberg.

... und der Liebe in all ihren Facetten

„Gefühle der Weltentrücktheit“ erfüllten Berg bei Gustav Mahlers „Lied von der Erde“, einem Werk über die Liebe zum Leben und die vergängliche, trotz allem Schmerz unaussprechliche Schönheit der Welt. Johannes Maria Staud unterzieht Schuberts „Schöne Müllerin“, die Geschichte unerfüllter männlicher Liebe, einem modernen und weiblichen Blick – eine Auftragskomposition! Aus Liebe zur Natur schuf der Dirigent des Neujahrskonzerts Gregor A. Mayrhofer sein „Insect Concerto“ – ein hinreißendes Werk mit ernstem Anliegen! Friedrich Wilhelm Murnaus Stummfilmklassiker „Tabu“ erzählt eine bewegende Liebesgeschichte aus der Südsee, bereichert von den aufregenden Klängen der Komponistin Violeta Dinescu.

Die Liebe in all ihrer Vielfalt spielt auch bei den beliebten Dichtercafés eine Hauptrolle: In der „schönsten Liebesgeschichte der Welt“, Tschingis Aitmatows „Dshamilja“, entscheidet sich eine junge Frau für die Liebe und damit gegen ihre Familie; Thomas Mann thematisiert in „Tod in Venedig“ die Liebe eines alternden Mannes zu einem Knaben; aus Ossip Mandelstams Texten spricht die Liebe zu seinem Land in Stalins „Wolfszeiten“. Doch zur Liebe gehören auch Verluste – Judith Schalansky „zaubert aus Verschwundenem große Literatur.“

Auch in dieser Saison gelang es uns, hervorragende Künstlerinnen und Künstler mit ins Boot zu holen: so etwa den Schubert-Spezialisten Christoph Prégardien für das Auftaktkonzert, und die wunderbar erzählende Schauspielerriege mit Adeline Schebesch, Pius Maria Cüppers, Yascha Finn Nolting und Tristan Vogt für die Dichtercafés. Und nicht zuletzt Jac van Steen, den mit unserem ensemble KONTRASTE in Freundschaft verbundenen ehemaligen Chefdirigenten der Nürnberger Symphoniker, für das bewegende Schlusskonzert.

Bewegend wird es auch aus einem anderem Grund – verabschieden sich doch Anke Trautmann, Eckhard Kierski, Stefan Danhof und Helmut Bott nach mehr als 30 Jahren aus dem Leitungsteam und geben den Stab weiter an Luise Heiß, Philipp Heiß, Jeany Park-Blumenroth und Hendrik Blumenroth. Das heißt: Das **ensemble KONTRASTE** lebt und wird Ihnen, sozusagen mit verjüngter Energie, weiterhin spannende Programme bieten!

Ihr ensemble KONTRASTE – wir freuen uns auf Sie!

LIEBES PUBLIKUM,

„Freundschaft. Liebe. Welt.“ – zwar stehen diese drei Begriffe im Titel der neuen Saison erstmal nebeneinander, doch sind sie nur schwer getrennt voneinander zu betrachten. Schon der Denker Wilhelm von Humboldt zog die einfache und dennoch treffende Bilanz, dass es „im Grunde immer die Verbindungen mit Menschen sind, die dem Leben seinen Wert geben.“ Der Dreiklang aus Freundschaft, Liebe und Welt ist folglich die Essenz. Es sind unsere Beziehungen, die die Welt gestalten und einzigartig machen: Wir haben es in der Hand! Diese schöpferische Kraft wird in zahlreichen Werken der kommenden Saison deutlich. Aber auch im gesamten Projekt „ensemble KONTRASTE“ ist sie gegenwärtig. Über 30 Jahre haben die Liebe zur kontrastreichen Musik, zum künstlerischen Austausch mit anderen Sparten und die freundschaftlichen Bande zwischen den Beteiligten die Arbeit gedeihen lassen. Es ist eine ganz eigene Konzertwelt entstanden, die in der Region Vergleichbares sucht. Das „Herz“ dieses Projektes waren und sind derzeit noch die Gründer*innen Anke, Eckhard, Helmut und Stefan. Sie haben Sie mit ihren anregenden Programmen, ihrer freundlichen, verbindlichen Art und ihrem unendlichen Herzblut immer wieder zu Musikgenuss und komplexer künstlerischer Auseinandersetzung eingeladen. Am Ende dieser Saison übergeben die vier die Verantwortung an die nächste Generation, die mit ihrer Freundschaft und Liebe die kommenden Jahre der KONTRASTE-Welt prägen wird ... Bestimmt in guter Verbindung zur Tradition, die ja bekanntlich die Weitergabe des Feuers und nicht die Anbetung der Asche meint.

Wir wünschen Ihnen, dem Ensemble und uns eine ganz besondere, liebevolle und (innen)weltbewegende Spielzeit 2024/25!

Ihre Friederike Engel und das Team der Tafelhalle

Foto: photocase/vanda.loy

**KLA
SSIK -
CARD**

**FÜR NUR 25 €
VIELE VORTEILE SICHERN**

Alle Infos zur **Klassik-Card**
auf Seite 20.

**Herzliche Einladung
zur traditionellen
SAISONVORSTELLUNG**

SONNTAG, 15.09.2024 · 11 UHR **Eintritt frei!**

Mit spannenden Einblicken, wichtigen Infos
und natürlich mit viel Musik!

KONZERT



Eine Auftragskomposition von **ensemble KONTRASTE**.
In Kooperation mit Casa da Music Porto/Remix Ensemble,
Konzerthaus Wien/Klangspuren Schwaz/Klangforum Wien.

Foto: Philipp Heuß

KONZERT DIE SCHÖNE MÜLLERIN / THESE FEVERED DAYS (UA)

SONNTAG, 06.10.2024 • 17 UHR
TAFELHALLE

Instrumentierung des Liederzyklus mit sieben neuen Liedern nach Emily Dickinson
für Tenor und großes Ensemble (2023/2024) UA

Musik **Franz Schubert** / Text **Wilhelm Müller**

Ensemblefassung **Johannes Maria Staud** / Text **Emily Dickinson**

Mit **Christoph Prégardien** / **ensemble KONTRASTE** / Leitung **Gregor A. Mayrhofer**

„Es ist eine alte Geschichte, doch bleibt sie immer neu“ (Heinrich Heine): Ein junger, empfindsamer Mann, hier ein Müllerbursche, verliebt sich in die schöne Tochter des Müllers, wird zunächst auch erhört, doch dann kommt ein „echter Kerl“, in Gestalt des Jägers – jeder Lebenserfahrene weiß, wie dergleichen auszugehen pflegt ... 200 Jahre nachdem Franz Schubert die 20 Gedichte von Wilhelm Müller vertonte, zieht nun Johannes Maria Staud mit seiner Instrumentierung die Melodik und Erfindungsgabe Schuberts in die Gegenwart,

neue Vertonungen von Gedichten der Amerikanerin Emily Dickinson wirken wie ein Kommentar aus dem Hier und Heute. Deren großartig-lakonische Lyrik und radikal weibliche Sicht passen wunderbar zur Welt der *Schönen Müllerin*, ergänzen und erweitern diese, widersprechen ihr, stellen ihr romantisierendes Naturbild ironisch in Frage. Gestaltet wird dieser furiose Saisonstart vom Schubert-Spezialisten Christoph Prégardien und dem 19-köpfigen **ensemble KONTRASTE** unter der Leitung von Gregor A. Mayrhofer.



Foto: M. Boggere

Christoph Prégardien

Karten

Abendkasse:

Normal 31 € / Ermäßigt 26 €

Vorverkauf:

Normal 27 € / Ermäßigt 22 €

Inhaber:innen der **Klassik-Card**
erhalten Ihr Ticket zum
ermäßigten Preis.

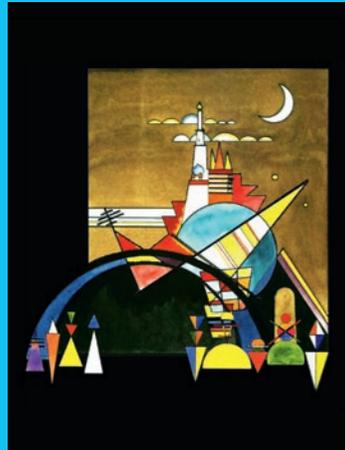


BILD & TON BILDER EINER AUSSTELLUNG



SONNTAG, 24.11.2024 • 11 UHR

TAFELHALLE

Eine abstrakte Bühnenkomposition von **Wassily Kandinsky** nach der Musik von **Modest Mussorgsky**

Künstlerische Umsetzung und Einführung **Karoline Hofmann**

Technische Realisierung **Martin Hofmann**

Klavier **Stefan Danhof** / eine **Bildklang-Produktion**

Ein einmaliger Fall: Vom Bild zur Musik und wieder zurück zum Bild! Modest Mussorgsky setzte 1874 den Bildern seines Malerfreundes Viktor Hartmann mit *Bilder einer Ausstellung* ein tönendes Denkmal: Ein musikalischer „Erzähler“ geht durch die Ausstellung, das wiederkehrende Zwischenspiel der *Promenade* verbindet die zehn farbenreichen Bilder. Mehr als 50 Jahre später fühlte sich Wassily Kandinsky von der Musik Mussorgskys inspiriert und verwandelte dessen musikalische Bilder in reale,

bewegliche Bühnenbilder, für eine Aufführung der *Bilder einer Ausstellung* in Dessau – „Das Schweben, Gleiten und Stehen der Formen, der Wechsel der Farben nach Art und Intensität erschien als ein dramatischer Vorgang voller Spannungen.“ Mussorgskys Originalmusik in Interaktion mit Kandinskys Bildern, von Karoline und Martin Hofmann computeranimiert – eine einzigartige Synthese aus musikalischer, kreativer und technischer Kompetenz.

Karten

Abendkasse:

Normal 31 € / Ermäßigt 26 €

Vorverkauf:

Normal 27 € / Ermäßigt 22 €

Inhaber:innen der **Klassik-Card** erhalten Ihr Ticket zum ermäßigten Preis.

BILD & TON

KONZERT



Foto: Karolina Kowinska

NEUJAHRSKONZERT VON INSEKTEN, STEINBÖCKEN UND FRANKENSTEIN ...

MITTWOCH, 01.01.2025 • 17 UHR
TAFELHALLE

Gregor A. Mayrhofer Insect Concerto für Kammerensemble (2019)
Samuel Barber Capricorn Concerto op. 21 für Trompete, Oboe, Flöte und Orchester
 Trompete **Eckhard Kierski** / Oboe **Helmut Bott** / Flöte **Anke Trautmann**
HK Gruber Frankenstein!! – ein Pandämonium für Chansonnier und Ensemble
 nach Kinderreimen von H.C. Artmann
 Chansonnier **Horst Maria Merz** / **ensemble KONTRASTE** / Leitung **Gregor A. Mayrhofer**

Insekten- und Steinbockkonzert, Frankenstein!! – kann man rätselhafter und origineller ins neue Jahr starten? Großer Auftritt der Insekten – besonders einer im 5/8 Takt „groovenden“ Grille – im *Insect Concerto* von Gregor A. Mayrhofer! Die Instrumente bekommen Ungewohntes zu tun, bei ihrer Antwort auf die erstaunliche „Insekten-Musik“. Ein hinreißendes Werk mit ernstem Anliegen – Insektensterben! Samuel Barber – berühmt für sein schwermütiges *Adagio for Strings* – konnte auch Heiteres und Entspanntes komponieren: Ein Werk im barocken

Concerto-Grosso-Stil, mit dem geheimnisvollen Namen „Steinbock-Konzert“. Des Rätsels Lösung: Das helle Winterlicht in seiner Capricorn-Villa beflügelte ihn bei der Arbeit. Nun nach Österreich, wo das „Schräge“ Meisterliche gebiert! HK Gruber ist dort einer der Originellsten in der Musik, der unglaublich vielseitige H.C. Artmann war es für die Lyrik – vor fast 50 Jahren trafen sie in *Frankenstein!!* aufeinander, „ein Meisterwerk des Schmarrns“ nannte die Abendzeitung das Werk, und das war anerkennend gemeint!



Foto: Jürgen Schür

Horst Maria Merz

Karten

Abendkasse:

Normal 35 € / Ermäßigt 30 €

Vorverkauf:

Normal 30 € / Ermäßigt 25 €

Inhaber:innen der **Klassik-Card** erhalten Ihr Ticket zum ermäßigten Preis.



Foto: A. Reumini

Foto: J. Frink



Foto: Karolina Kowmacka

**Corinna Scheurle, Patrick Cook,
Jac van Steen**

KONZERT LIED VON DER ERDE

SAMSTAG, 26.04.2025 - 20 UHR
TAFELHALLE

**KONZERT-
EINFÜHRUNG**
nach Theodor
W. Adorno
19 Uhr

Alban Berg Kammerkonzert für Klavier, Violine und 13 Blasinstrumente

Klavier **Stefan Danhof** / Violine **Jessica Hartlieb**

Gustav Mahler Lied von der Erde in der Kammermusikfassung von Arnold Schönberg und Rainer Riehn

Tenor **Patrick Cook** (Deutsche Oper Berlin) / Alt **Corinna Scheurle** (Staatstheater Nürnberg)

ensemble **KONTRASTE** / Leitung **Jac van Steen**

Alban Bergs *Kammerkonzert* zum fulminanten Saison-Abschluss: „Ein kleines Denkmal einer nunmehr zwanzigjährigen Freundschaft“, gewidmet seinem Lehrer Arnold Schönberg zum 50. Geburtstag. In diesem Meisterwerk schien Berg alle kompositorischen Denkmäler konzentrieren zu wollen – eine Musik, die den Weg weit ins 20. Jahrhundert weist, ohne die Spätromantik eines Brahms hinter sich zu lassen: ein Markstein der zweiten Wiener Schule – die ohne Gustav Mahler wohl nicht denkbar wäre. Alban Berg über sein verehrtes Idol:

„Es geschah im Finale der Mahler-Symphonie, als ich das Gefühl der Weltentrücktheit empfand – als gäbe es auf der ganzen Welt nichts mehr als diese Musik und mich, der sie genoss!“
Mahlers *Lied von der Erde*: ein Werk des Abschieds – nicht nur, weil sein letzter und ergreifendster Satz *Der Abschied* heißt. Es ist ein Werk über die vergängliche, trotz allem Schmerz unaussprechliche Schönheit der Welt, „wie das Vorbeiziehen des Gelebten in der Seele des Sterbenden“, so Anton Webern an seinen Freund Alban Berg.

Karten

Abendkasse:

Normal 31 € / Ermäßigt 26 €

Vorverkauf:

Normal 27 € / Ermäßigt 22 €

Inhaber:innen der **Klassik-Card** erhalten Ihr Ticket zum ermäßigten Preis.

KONZERT

Foto: Karolina Kowmacka

DICHTERCAFÉ



Karten

Abendkasse:

Normal 28 € / Ermäßigt 23 €

Vorverkauf:

Normal 24 € / Ermäßigt 19 €

Inhaber:innen der **Klassik-Card** erhalten Ihr Ticket zum ermäßigten Preis.

Das Dichtercafé des **ensemble KONTRASTE** – eine klingende Bibliothek der Dichter, der Essayisten und Denker, der Spaßvögel und der Reisenden. Wort und Musik verschmelzen zu einem suggestiven Raum, einer kleinen Oase wachen Träumens.

DICHTERCAFÉ MIT
PIUS MARIA CÜPPERS



TOD IN Venedig

20.10.2024 • 16:30 UHR
TAFELHALLE, THEATERCAFÉ

Text **Thomas Mann**
Musik **Gustav Mahler** Adagietto aus der 5. Symphonie bearbeitet für Klavierquartett, Klavierquartettsatz a-Moll u.a.

Bei einem Aufenthalt in Venedig beobachtet ein alternder Schriftsteller täglich im Hotel einen schönen Jugendlichen – und verliebt sich in ihn. Er bewahrt zwar eine scheue Distanz, doch der Gefühlstaumel des sonst so Selbstgestrengen macht aus ihm letztlich einen würdelosen Greis. Thomas Mann schrieb diese Novelle 1911, nachdem ihn in Venedig ein vierzehnjähriger polnischer Knabe in seinen Bann gezogen hatte ... Dazu von Mahler das *Adagietto*, berühmt geworden durch Viscontis Film *Der Tod in Venedig*, und seinen eindringlichen *Klavierquartettsatz*.

DICHTERCAFÉ MIT
ADELIN SCHEBESCH



DSHAMILJA

15.12.2024 • 16:30 UHR
TAFELHALLE, THEATERCAFÉ

Text **Tschingis Aitmatow**
Musik **Claude Debussy** Sonate für Flöte, Viola und Harfe u.a.

Einer der großen Autoren des letzten Jahrhunderts: der Kirgise Tschingis Aitmatow. Ein tief empfundener Humanismus und eine empathische, kraftvolle Poesie prägen seine Werke. Schon sein literarisches Debüt, *Dshamilja*, ist von überwältigender Erzählmagie – und machte ihn weltberühmt. Als Referenz an seinen französischen Übersetzer Louis Aragon – er nannte *Dshamilja* „die schönste Liebesgeschichte der Welt“ – wird Musik von Claude Debussy diese außergewöhnliche Lesung begleiten.

DICHTERCAFÉ MIT
YASCHA FINN NOLTING



IN WOLFSZEITEN

09.02.2025 • 16:30 UHR
TAFELHALLE

Text **Ossip Mandelstam**
Musik **Dmitri Schostakowitsch** 15. Symphonie in der Bearbeitung für Klaviertrio und Schlagzeug von Viktor Derevianko

Zwei der Willkür eines unmenschlichen Regimes ausgelieferte Künstlerleben: Während sich der begnadete Poet Ossip Mandelstam gegen den Massenmörder Stalin in seinen Texten aufbäumt („Schmalnackige Führerbrut“) und im Gulag umkommt, erwartet Dmitri Schostakowitsch mit gepacktem Koffer jederzeit seine Verhaftung – er überlebt. Seine Geheimwaffe: in der Musik versteckte Hinweise und Zitate. Seine letzte Symphonie sollte „fröhlich“ werden, doppelbödig ist das Ergebnis, ausgelassen und resigniert zugleich.

DICHTERCAFÉ MIT
TRISTAN VOGT



VERZEICHNIS EINIGER VERLUSTE

23.03.2025 • 16:30 UHR
TAFELHALLE, THEATERCAFÉ

Text **Judith Schalansky**
Musik **Franz Schubert** Sonate A-Dur D 574 für Violine und Klavier u.a.

Die Weltgeschichte ist voller schmerzlicher Verluste: zerstörte oder vergessene Kultur- und Naturgüter ebenso wie außergewöhnliche Menschen. Mit fesselnder Erzählfähigkeit entführt uns die mehrfach ausgezeichnete Autorin in ein faszinierendes Geschichtenhaus – „das wundersamste Buch des Jahres“ –, hinter dessen Türen sich immer wieder Überraschendes auftut. Ein Fest der Erzählkunst, über Bewahren und Zerstören, Verlust und Schöpfung – von Franz Schuberts gefühlstiefer *Violinsonate A-Dur* musikalisch begleitet.



Foto: Thomas Rabtsch

Frank Strobel

STUMMFILM & MUSIK **TABU** (1929/30)



FREITAG, 21.02.2025 - 20 UHR
TAFELHALLE

Regie **Friedrich Wilhelm Murnau**
Musik **Violeta Dinescu** (1988)

ensemble **KONTRASTE**
Leitung **Frank Strobel**

Karten

Abendkasse:

Normal 31 € / Ermäßigt 26 €

Vorverkauf:

Normal 27 € / Ermäßigt 22 €

Inhaber:innen der **Klassik-Card** erhalten Ihr Ticket zum ermäßigten Preis.

Als „faszinierende Südseeballade, ein Stück Filmgeschichte“ charakterisiert das Lexikon des internationalen Films Friedrich Wilhelm Murnaus *Tabu*. Der poetische Film, gedreht an Originalschauplätzen, erzählt von Reri und Matahi, die als junges Liebespaar glücklich auf einer Südsee-Insel leben. Doch unvermittelt wird Reri aus ihren Träumen gerissen: Sie wird zur Priesterin bestimmt und ist damit für alle Männer tabu, auch für Matahi.

Die Liebenden ziehen jedoch die Flucht der Trennung vor und landen auf einer anderen Insel, wo sich Matahi als Perlentaucher verdingt ... Die Musik der mehrfach ausgezeichneten rumänischen Komponistin Violeta Dinescu bereichert den atemberaubenden Film um aufregende Klangfacetten.

Foto: Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung



FREUNDSCHAFT. LIEBE. WELT.

STUMM FILM & MUSIK





Foto: Karolina Kowmacka

FREUNDSCHAFT. LIEBE. WELT.
ZUKUNFT!

SONNTAG, 22.06.2025
11 UHR
TAFELHALLE

TRADITION der NEUGIERDE – das war unser langjähriges Motto! Freundschaftliche Beziehungen untereinander, in der Region und in der ganzen Welt sowie die unbedingte Liebe zur Musik waren die Triebfedern und sollen sie weiter sein. Traditionen sind jedoch nicht in Stein gemeißelt! Sie wollen immer wieder mit viel Leidenschaft neu gelebt, erlebt und weitergegeben werden. Wir – die „Alten“ und die „Jungen“ – laden Sie herzlich zum musikalischen ABOFRÜHSTÜCK in die Tafelhalle ein, zu einem spannenden Ausblick auf die nächste Saison und künftige Projekte unter neuer, verjüngter Leitung.



Foto: Karolina Kowmacka

**Eintritt
FREI!**

Programmvorstellung 2025/26
und weitere Neuigkeiten
für unsere treuen
Abonent:innen und alle
Neugierig-Interessierten

TERMINKALENDER
2024/25



15.09.24
SAISONVORSTELLUNG
FÜR ABONNENT:INNEN
& INTERESSIERTE S. 03



06.10.24 · KONZERT
DIE SCHÖNE MÜLLERIN / THESE FEVERED DAYS S. 05



20.10.24 · DICHTERCAFÉ
MIT PIUS MARIA CÜPPERS
TOD IN VENEDIG S. 12



24.11.24 · KONZERT
BILDER EINER AUSSTELLUNG S. 06



15.12.24 · DICHTERCAFÉ
MIT ADELINE SCHEBESCH
DSHAMILJA S. 13



01.01.25
KONZERT
NEUJAHRSKONZERT S. 09



09.02.25 · DICHTERCAFÉ
MIT YASCHA FINN NOLTING
IN WOLFSZEITEN S. 13



21.02.25
STUMMFILM & MUSIK
TABU S. 14



23.03.25 · DICHTERCAFÉ
MIT TRISTAN VOGT
VERZEICHNIS EINIGER VERLUSTE S. 13



26.04.25 · KONZERT
LIED VON DER ERDE
EINFÜHRUNG 19 UHR S. 10



22.06.25 · ABOFRÜHSTÜCK
ZUKUNFT!
FÜR ABONNENT:INNEN
& INTERESSIERTE S. 17

IMMER AKTUELL:
ensemblekontraste.de
tafelhalle.de

Vorverkauf und Infos:

ensemble KONTRASTE

Hagenhausener Str. 13
90518 Altdorf
Tel.: 09187 - 22 29
info@ensemblekontraste.de

Kultur Information

Tel.: 0911 - 231-27815
oder kulturinfo@stadt.nuernberg.de

sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Online Kartenverkauf:

www.tafelhalle.de / ensemblekontraste.de

Tafelhalle / Äußere Sulzbacher Str. 62 / 90491 Nürnberg

Haltestelle **Tafelhalle Linie 8**

Das **Theatercafé** ist eine Stunde vor allen Veranstaltungen geöffnet.

Wir bedanken uns bei unseren Partnern und Förderern:



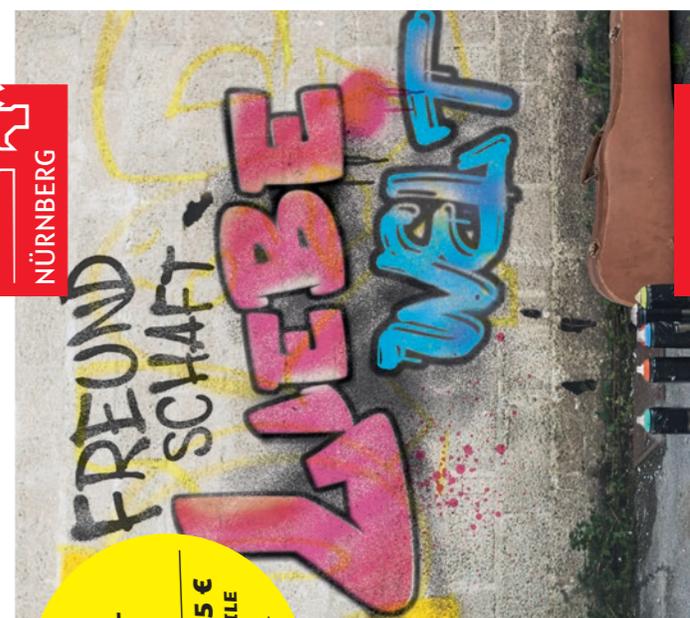
Herausgeber:
Tafelhalle / ensemble KONTRASTE

Redaktion: Anke Trautmann
Texte: Margit & Reinhold Felscher

Gestaltung:
Tocologo Kommunikationsdesign

Titel: Foto: iStockphoto/CasarsaGuru;

hier abschneiden



KLA-SSIK-CARD
FÜR NUR 25 €
VIELE VORTEILE
SICHERN

KONTRASTE
KLA-SSIK
IN DER TAFELHALLE

Viele Vorteile:

- Sie werden **regelmäßig** über die Konzerte von KONTRASTE – Klassik in der Tafelhalle **informiert**
- Sie erhalten für alle Veranstaltungen der Reihe jeweils ein Ticket zum **ermäßigten Eintrittspreis**
- Sie genießen **Vorkaufrecht** für alle Konzerte
- Sie erhalten zu jedem Konzert ein **Programmheft** und ein **Glas Sekt**
- Die Klassik-Card gilt für die Spielzeit 2024/25 und darüber hinaus

Für nur **25 €** sichern Sie sich Ihre persönliche
Klassik-Card – **ES LOHNT SICH!**



Bitte
ausreichend
frankieren

So geht's: Einfach das **Absenderfeld ausfüllen** und die **Bestellung mit Ihrer Unterschrift bestätigen**. Nach Eingang Ihrer Bestellung senden wir Ihnen umgehend Ihre **Klassik-Card** zusammen mit der Rechnung zu. Die **Klassik-Card** bringen Sie dann immer zu den Veranstaltungen mit. Sie ist nicht übertragbar.

Hiermit bestelle ich die **Klassik-Card** für KONTRASTE – Klassik in der Tafelhalle zum Preis von 25€.

Name/Vorname*

Straße/Hausnummer*

PLZ/Ort*

E-Mail* (falls vorhanden)

Telefon*

*Pflichtfelder, bitte
unbedingt ausfüllen

Datum/Unterschrift*



[tafelhalle.de](https://www.tafelhalle.de) / [ensemblekontraste.de](https://www.ensemblekontraste.de)

KunstKulturQuartier
Kultur Information
Königstraße 93
90402 Nürnberg



Die Klassik-Card

gilt auch in der kommenden Saison als Ihre Rabattkarte für alle Veranstaltungen von KONTRASTE – Klassik in der Tafelhalle. Neukund:innen können die Klassik-Card jederzeit zum Preis von nur 25 Euro erwerben und sich über die Spielzeit hinaus viele Vorteile sichern: Sie erhalten für jede Veranstaltung ein Ticket zum ermäßigten Preis, ein kostenloses Programmheft und ein Glas Sekt zur Begrüßung. Außerdem wird Ihnen ein exklusives Vorkaufsrecht eingeräumt. Ab dem 15.07.2024 können Sie sich zwei Monate vor dem offiziellen Verkaufsstart Ihre Wunschplätze sichern. *Alle Informationen zur Klassik-Card erhalten Sie unter kulturinfo@stadt.nuernberg.de, bei www.ensemblekontraste.de oder www.tafelhalle.de*



**KLA
SSIK -
CARD**

**FÜR NUR 25 €
VIELE VORTEILE
SICHERN**